

# RS OGH 1986/12/11 7Ob711/86 (7Ob712/86), 2Ob168/14s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.12.1986

## Norm

ZPO §411 Be

## Rechtssatz

Wird eine bereits rechtskräftig geschiedene Ehe durch eine weitere Entscheidung neuerlich "geschieden", so kann diese zweite Entscheidung zwar in Rechtskraft erwachsen, entfaltet jedoch nicht die ansonsten Rechtsgestaltungsentscheidungen innenwohnende Gestaltungswirkung. Die Rechtsgestaltung ist bereits durch die erste Entscheidung erfolgt, weshalb die zweite Entscheidung trotz formeller Rechtskraft ins Leere geht.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 711/86

Entscheidungstext OGH 11.12.1986 7 Ob 711/86

Veröff: SZ 59/221

- 2 Ob 168/14s

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 2 Ob 168/14s

Vgl; Beisatz: Hier aber Rechtsgestaltungswirkung bei Beschluss gem. § 98 EheG, wenn bisherige Alleinschuldnerin zur Ausfallsbürgin gemacht wurde. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0041287

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

03.07.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>